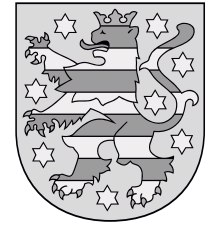




Luftsportverband – Thüringen e.V.

Organisationshandbuch

ATO anhand AMC I ORA.ATO.230(b)



Teil V Flugsicherheit Safety Management System (SMS)

Flugsicherheit wird durch das Zusammenwirken aller personellen und organisatorischen Maßnahmen zur Durchführung eines sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen sowie durch frühzeitiges Erkennen und Anzeigen von flugsicherheitsrelevanten Mängeln bzw. flugsicherheitsgefährdenden Störungen und durch schnelles Einleiten von Maßnahmen zur Behebung sichergestellt.

In der Flugschule wird Flugsicherheit als Gesamtaufgabe verstanden, die durch Einbindung aller am Flugbetrieb beteiligten Personen umgesetzt wird.

Die Aufgaben der Flugsicherheit in der Flugschule übernimmt der Verantwortliche für die Flugsicherheit (Vwt FluSi)

Herr Rainer Schwertner.

Er ist wie folgt erreichbar: Tel.: 03643 422789 E-Mail: fam.schwertner@web.de

Er wird vertreten durch den Vwt Stdsg .

Dr. Roland Scheffel

Er ist wie folgt erreichbar: Tel.: 036202 82394 E-Mail: roland.scheffel@cimsoft-prodat.de

Flugsicherheit umfasst alle Bedingungen unter denen der Flugbetrieb durchgeführt wird, so dass eine Gefährdung von Mensch und Umwelt sowie Beschädigung oder Verlust von Material auf ein Minimum reduziert wird.

Bodensicherheit ist ein Teilbereich der Flugsicherheit und umfasst alle am Boden zu treffenden Maßnahmen, sofern diese unmittelbaren Einfluss auf den Flugbetrieb haben.

Ein Sicherheitsmanagementsystem muss grundsätzlich die bestehenden Betriebsverfahren in der Organisation hinsichtlich der Auswirkungen auf die Flugsicherheit bewerten, ein Verfahren beschreiben wie die Organisation auf sicherheitsrelevante Ereignisse reagiert und ein Bewertungssystem beschreiben, mit dem die Maßnahmen mit Blick auf ihre Verbesserung der Flugsicherheit gesehen werden.

Eine Belehrung (einmal jährlich) aller am Flugbetrieb beteiligter hinsichtlich der Auswertung der eingegangenen Berichte, Unfälle und Zwischenfälle im Flugbetrieb, besonderer Gefahrenmomente.

Der Verantwortliche für Flugsicherheit sammelt alle Störungen, Unfälle, etc. zur Auswertung und Abstellung.

Der Vwt FluSi stellt die Aktualität der entsprechenden Teile des SMS sicher. Er sorgt dafür, dass Möglichkeiten zur Meldung von Zwischenfällen Ereignissen bestehen. Die jährliche Belehrung Flugsicherheit wird zusammengelegt mit der jährlichen Standardisierung mit den Vereins-Cheffluglehrern zu Saisonende.

Die Verbesserungen der Flugsicherheit oder Mängelmeldungen können von jedem Mitglied des LSV – Thüringen an den Vwt FluSi gesendet werden. Er hat dann Maßnahmen zur Verbesserung der Flugsicherheit einzuleiten mit den betreffenden Vereinen einzuleiten.

Teil VI Ergänzende Festlegungen zum Managementsystem

I. Information des Flugschülers über das Ausbildungsprogramm

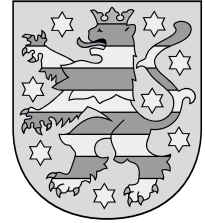
Der Flugschüler erhält zum Ausbildungsbeginn eine ausführliche Einführung in das theoretische und praktische Ausbildungsprogramm der zu erwerbenden Lizenz. Der Flugschüler kann jederzeit in die persönliche, für ihn angelegte Ausbildungsakte einsehen, sie verbleibt jedoch beim Vereinsausbildungsleiter. Der Ausbildungsfortschritt wird vom Fluglehrer in der Ausbildungsakte (Ausbildungsnachweis) schriftlich dokumentiert, der Flugschüler nimmt nach Abschluss jeder Übung davon Kenntnis.



Luftsportverband – Thüringen e.V.

Organisationshandbuch

ATO anhand AMC I ORA.ATO.230(b)



2. Feedback-System für Flugschüler

Der Ausbildungsleiter und/oder der Verantw. für Standardisierung führen im ersten u. zweiten Ausbildungsabschnitt ein Gespräch mit dem jeweiligen Flugschüler über seinen Eindruck und über seine Einschätzung der Ausbildung. Auftretende Probleme sind bei Bedarf mit dem ausbildenden Fluglehrer umgehend auszuwerten, eventuell sind Schlussfolgerungen im Ausbildungssystem zu berücksichtigen.

Alle Flugschüler werden gebeten, nach Abschluss der Ausbildung eine schriftliche Einschätzung zu erstellen.

3. Feedback-System für Fluglehrer und Angestellte

Aufgrund der Größe der Flugschule (jeweiliger Verein) bedarf es keinerlei gesonderten Regelungen. Auftretende Probleme werden im persönlichen Gespräch zwischen Ausbildungsleiter, Flugleiter und Flugschüler geklärt.

4. Durchführung von internen Audits

Vom Verantw. Für Standardisierung wird jährlich ein interner Auditplan erarbeitet. Unter seiner Verantwortung werden die Audits in Absprache mit dem Landesausbildungsleiter durchgeführt und ausgewertet. Soweit erforderlich werden vom Betriebsleiter Maßnahmen eingeleitet.

5. Meldungen an das TLVwA zur fliegerischen Ausbildung

Die Anmeldung zu Prüfungen sowie die Schülermeldung und die Eintragungen in Lizenzen bzw. in Flugbücher zur Erhaltung der Lizenz erfolgt mit Hilfe der vom TLVwA vorgegebenen Formblättern. Bei Unstimmigkeiten bzw. auftretenden Problemen erfolgt eine telefonische Abstimmung.

Die Schülermeldung und Anmeldung von Flugschülern zur theoretischen und praktischen Prüfung erfolgt namens der ATO von Vereinsausbildungsleiter (niemals vom Flugschüler)

6. Änderungen in Anlage 2 und 3

Die Ergänzungen in Anlage 2 im laufenden Ausbildungsjahr, zusätzliche oder ausscheidende Fluglehrer wird vom Landesausbildungsleiter nach Vorlage der erforderlichen Dokumente bestätigt und am Jahresende der Luftfahrtbehörde zur Änderung der Anlage gemeldet.

Ergänzungen zur Anlage 3 (Ausbildungsflugzeuge) bedarf vorab der Zustimmung der Luftfahrtbehörde. Die Anträge sind mit den erforderlichen Anlagen über den Landesausbildungsleiter an die Luftfahrtbehörde zu senden.

7. Umfang der Gültigkeit der Ausbildungserlaubnis

Alle Fluglehrer, Flugschüler und Ausbildungsflugzeuge können innerhalb der ATO tätig werden bzw. eingesetzt werden.

Besonderheit Ballone:

Zu Schulungsfahrten setzt die Flugschule eigene oder zur Ausbildung überlassene oder gemeinsam mit anderen zugelassenen Ausbildungsorganisationen genutzte Luftfahrzeuge ein. Für jedes aktiv im Schulungsbetrieb eingesetzte Luftfahrzeug gibt es außer den entsprechenden Dokumenten ein gesondertes Datenblatt (Anhang 5).

Darin sind folgende Daten enthalten:

- Ballonklasse
- Kennzeichen
- Muster
- Ballongruppe
- MTOM
- Ausrüstung
- Eigentümer